



Der Vorsitzende des  
Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen  
der Stadtverordnetenversammlung

Amt der Stadtverordnetenversammlung  
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de  
Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden  
Telefon (0611) 31-3397  
Telefax (0611) 31-3902  
Sachbearbeiterin: Elke Kessel

Wiesbaden, 07.03.2024

1. Den Mitgliedern des  
Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich  
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

## Einladung

zur öffentlichen Sitzung  
des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen  
am Mittwoch, 13. März 2024, um 17:00 Uhr,  
Rathaus, Raum 22 (EG), Schlossplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung der Ausschusssitzung findet eine Bürgerfragestunde statt -

## Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen am 31.01.2024
2. **24-F-69-0019**

Grundsätze zur Aufstellung des Haushalts 2025  
-Antrag der Fraktionen von CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 05. März 2024-

Das Verfahren zur Aufstellung des aktuellen Haushalts 2024 im Herbst 2023 wurde parlamentarisch und öffentlich hinreichend kritisiert. Es ist erfreulich festzustellen, dass die genannten Kritikpunkte aufgenommen und einer Veränderung zugeführt werden sollen. Die vom Linksbündnis vorgenommenen Maßnahmen zur Einnahmesteigerung sind in großen Teilen jedoch bereits heute wieder hinfällig (Wasserverbrauchssteuer), sodass der Entwurf des Haushalts 2025 mit besonderer Sensibilität und Augenmaß angegangen werden muss, um den Prinzipien der Haushaltsklarheit und Haushaltswahrheit gerecht zu werden.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- 1.) bei der Erstellung des Entwurfes des Haushaltsplanes 2025 folgende Maßgaben zu berücksichtigen:
  - a. Aufwendungen:
    - i. Unabwendbare Aufwendungen sowie Personalkosten für Bestandspersonal sind zwingend im Grundbudget abzubilden.
    - ii. Mittel für Instandhaltungen sind am tatsächlichen Bedarf sowie an den tatsächlichen Umsetzungspotentialen zu orientieren.
    - iii. Begonnene und bereits beschlossene Investitionsmaßnahmen sind fortzuführen und abzuschließen. Neue Investitionsmaßnahmen sollen nur dann berücksichtigt werden, wenn deren Planung und Umsetzung auch zeitnah erfolgen kann.
    - iv. Sofern die vorgesehenen Dezernatsbudgets für die Personalkosten, gesetzliche & vertragliche Aufgaben sowie Bestandsleistungen nicht ausreichen, ist mit dem Landesrechnungshof und auf Basis dessen Vergleichszahlen eine Budgetanalyse vorzunehmen und Optimierungspotential zu erörtern.
  - b. Erträge:
    - i. Die Einnahmen aus Gewerbesteuer, Einkommensteueranteilen u. ä. sind anhand von Ist-Werten oder Werten der letzten Steuerschätzung anzusetzen.
    - ii. Die Einnahmen aus der Wasserverbrauchssteuer sind mit 0 anzusetzen, sofern die hieraus geplanten Einnahmen nicht unmittelbar und in voller Höhe einer Rückstellung zugeführt werden.
    - iii. Die Einnahmen aus der Zweitwohnsitzsteuer, der Spielapparatesteuer und des Kurbeitrages sind mit dem Istwert 2023 anzusetzen und die hieraus resultierenden Mehreinnahmen unmittelbar einer Rückstellung zuzuführen.
- 2.) die mit SV 23-V-20-0031 beschlossene Evaluierung des Instruments „Haushaltskonferenz“ durchzuführen und für den Fall der Fortführung nach den Kämmerergesprächen und vor Einbringung des Kämmererentwurfs hierzu einzuladen.

### 3. 24-F-22-0004

Folgen des vorläufigen Aussetzens der Duschsteuer auf den städtischen Haushalt  
-Antrag der Fraktionen von FDP und CDU vom 06.03.2024-

Am 29. Februar 2024 hat der Magistrat über eine Pressemitteilung verkündet, dass er eine vorläufige Aussetzung der Wasserverbrauchssteuer beabsichtigt. Grund hierfür war die Ankündigung der Kommunalaufsicht, die von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Satzung zu beanstanden. Die dadurch entstehenden Mindereinnahmen sollen durch die „Allgemeine Risikovorsorge“ gedeckt werden.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- 1) zu berichten, auf welcher kameralistischen Grundlage der Magistrat bereits jetzt verkündet, die Mindereinnahmen aus der „Allgemeinen Risikoversicherung“ zu decken, obwohl die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2024 zu einem solch frühen Zeitpunkt noch mit großen Unsicherheiten behaftet ist.
- 2) zu berichten, ob die Kommunalaufsicht signalisiert hat, dass die entstehenden Mindererträge negative Auswirkungen auf die Genehmigungsfähigkeit des Haushaltes 2024 haben werden.
- 3) zu welchem Zeitpunkt der Magistrat erstmals mit der Kommunalaufsicht über die beabsichtigte Einführung einer Wasserverbrauchsabgabe kommuniziert hat und wann die Kommunalaufsicht erstmals Bedenken gegen eine Wasserverbrauchsabgabe geäußert hat?

#### 4. 24-F-15-0012

ESWE Verkehr - Auswirkungen des Streiks  
-Antrag FWG / Pro Auto vom 06.03.2024

Zum wiederholten Male haben in der letzten Woche Mitarbeiter von ESWE-Verkehr gestreikt. Sie haben ein Recht in Anspruch genommen, das ihnen verfassungsrechtlich zusteht.

Trotzdem stellt sich die Frage, ob und inwieweit die arbeitskampfrechtlichen Maßnahmen wirtschaftliche Schäden nach sich gezogen haben. In dieser Frage ist die Stadt auch betroffen, da sie schon seit Jahren hohe Zuschüsse an ESWE-Verkehr zahlt.

Der Magistrat wird gebeten,

1. in Erfahrung zu bringen, in welcher Höhe die wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen bei ESWE-Verkehr (z.B. Ausgaben für Kraftstoffe, mögliche Entgeltfortzahlungen trotz Streikmaßnahmen, Aufwendungen für Drittfirmen) pro Streiktag angefallen sind,
2. mitzuteilen, ob er als Zuschussgeber bereit ist, einen möglicherweise tagtäglich anfallenden Schaden wegen des Verdi-Streiks zu übernehmen oder ob er sogar den städtischen Zuschuss für diesen Tag umstandslos entsprechend kürzt, und
3. dem Ausschuss mitzuteilen, ob ESWE-Verkehr tatsächlich für jeden Streiktag die Entgeltansprüche der an der Arbeitskampfmaßnahme Beteiligten aussetzt.

#### 5. 22-F-05-0006

Akteneinsicht ESWE Verkehr  
-Sachstand-

#### 6. 24-F-69-0013

Kurtaxe Jugendherberge und Jugendnaturzeltplatz  
- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 28.02.2024 -

**ANLAGE: Überweisungsbeschluss des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie**

7. Bericht des Stadtkämmerers zur aktuellen Haushaltssituation

8. Verschiedenes

9. **24-F-15-0006**

Die HSK-Klinik ist das Akutkrankenhaus in Wiesbaden  
- Antrag der Fraktion FWG/Pro Auto vom 24.01.2024 -

Die Beratung dieses Tagesordnungspunktes erfolgt ggf. in nicht öffentlicher Sitzung.

10. 03 / 2023 ESWE Verkehr - RCC Rechts- und Beratungskosten

Hinweis: Der vertrauliche Bericht steht in Nextcloud zur Verfügung (Einstelldatum 20.02.2024).  
Die Beratung erfolgt in nicht öffentlicher Sitzung.

11. **24-F-69-0008**

Zukunft der Wiesbadener Spielbank  
- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 24.01.2024 -  
- **Mündlicher Bericht Dezernat II in nicht öffentlicher Sitzung** -

## Tagesordnung II

1. **23-V-05-0062**

DL 07/23-5

Einführung des Schülertickets Hessen WI15  
- Bericht des Dezernates V vom 17.01.2024 -

Der Magistratsbericht steht im Politischen Informationssystem (PIWi) unter der Vorgangsnummer zur Verfügung.

2. **23-V-52-0008**

DL 09/24-1

Sportveranstaltungen von besonderer Bedeutung 2024

3. **24-V-21-0001**

DL 08/24-2

Erhöhung des Zweitwohnungssteuersatzes von 10 % auf 15 % (Umsetzung des StVV-Beschluss Nr. 0611 vom 20.12.2023).

- 4. 23-V-51-0033** **DL 07/24-3**

Ausbau Kinderbetreuung 48/90; Wohngebiet Kärntner Viertel - Errichtung einer Kindertagesstätte durch die GWW in Trägerschaft der Johanniter-Unfallhilfe e. V.
- 5. 23-V-51-0050** **DL 07/24-4**

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90; Einrichtung einer Kindertagesstätte in der Helenenstraße 14-18 durch Terminal for Kids gGmbH, Ergebnis der Plausibilitätsprüfung
- 6. 24-V-20-0009** **DL 07/24-6**

Halbjährlicher Bericht (II/2023) über die Aufnahme von Darlehen und Liquiditätskrediten
- 7. 24-V-37-0002** **DL 08/24-4**

Anpassung der Feuerwehrsatzung der Landeshauptstadt Wiesbaden
- 8. 24-V-51-0001** **DL 08/24-5**

Sanierung und Erweiterung der AWO Kita Betty Coridass, Deckung des Mehrbedarfs 2023
- 9. 24-V-67-0001** **DL 08/24-6**

Neugestaltung (Grünfläche) Elsässer Platz
- 10. 24-V-67-0002** **DL 08/24-7**

Kinderspielplatz Herbert- und Reisinger-Anlagen

## NÖ Tagesordnung II

1. **23-V-20-0048** **DL 07/24-1 NÖ**  
  
Monatsberichterstattung der städtischen Beteiligungsunternehmen per 31.10.2023 und 30.11.2023 gemäß StVV 0286 vom 17.09.2020
  
2. **24-V-02-0003** **DL 09/24-1 NÖ**  
  
Online-Casinospiel - Abschluss eines Letter of Intent
  
3. **24-V-20-0005** **DL 07/24-3 NÖ**  
  
Bericht zur Entwicklung eines Spezialfonds (Anlage von Teilen der Erlöse aus dem Verkauf der Anteile an der ESWE-Versorgungs AG) zum 29.12.2023
  
4. **24-V-20-0008** **DL 07/24-4 NÖ**  
  
Bericht zur Entwicklung eines Spezialfonds (Anlage zur unterstützenden Vorsorge für Pensionszahlungen) zum 29.12.2023
  
5. **24-V-20-0010** **DL 09/24-2 NÖ**  
  
Greensill - weiteres Vorgehen

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

**Dr. Reinhard Völker**  
Vorsitzender